

Ja liebe anwesende Mitglieder des TSV Martfeld, seitens des Vorstandes habe ich heute nun die schöne Aufgabe, einige Worte an Dieter zu richten und Danke zu sagen!

Lieber Dieter,

vor 29 Jahren !!, also im Jahre 1995, hast Du Deine Vorstandskarriere im TSV Martfeld mit der Übernahme des Amtes des stellvertretenden Kassenwartes übernommen. Nach nur einem Jahr, also im zarten Alter von 26 Jahren, bist Du dann zum Kassenwart im größten Verein in der Gemeinde Martfeld aufgestiegen. Fortan bestand Deine Aufgabe darin, alle Ein- und Auszahlungen zu überwachen und zu verbuchen, dem Vorstand regelmäßig Bericht zu erstatten und einmal jährlich die Mitgliederversammlung ausführlich zu informieren. Dies alles hast Du stets mit sehr großer Sorgfalt und Bravour überstanden.

Nach zwanzig Jahren war es dann aber für Dich an der Zeit die Positionleiter im TSV hinaufzuklettern und dabei zeitlich kürzer zu treten. In Deinen Augen war und ist der Posten des ersten Vorsitzenden gegenüber dem Kassenwart weniger zeitaufwendig. So zumindest geht es aus dem „Haustürgespräch“ mit dem Weser Kurier vom April 2020 hervor.

So wurdest Du im Jahr 2017, also vor sieben Jahren, einstimmig zum ersten Vorsitzenden des TSV Martfeld gewählt.

Tja, nun warst Du also an der Vereinsspitze angekommen. Es war nicht immer einfach dort hoch oben, die Luft wurde teilweise dünn und zeitweise wehte ein rauer und manchmal auch eisiger Wind.

Aber, Du bist Deiner Verantwortung für den TSV gerecht geworden. Du hast es geschafft, diesen großen Verein zu führen und zusammenzuhalten. Du hast den TSV in der Gemeinde und Samtgemeinde immer toll repräsentiert.

Du hast in Deiner Zeit viele langjährige Mitglieder geehrt und auch viele Vorstandsmitglieder, sowie Trainer u. Betreuer in den einzelnen Sparten kommen und gehen sehen.

Auch den nachbarschaftlichen Problemen hast Du Dich erfolgreich angenommen. Wenn es auch immer nicht ganz einfach war.

29 Jahre Vorstandsarbeit, ein Zeitraum in dem unzählig viel passiert ist.

Das 100-jährige Vereinsjubiläum 2005 oder das 75-jährige Jubiläum der Sparte Fußball sind natürlich ebenso zu nennen, wie die Einführung von Spartenbudgets, die Überarbeitung der Vereinssatzung, der Anbau am Vereinsheim, die vielen Sportwochenenden, die Kreispokalendspiele in Martfeld im Jahr 2014, den Einbau der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz und und und.

Ein paar Zahlen verdeutlichen Deinen Einsatz:

Ca. 300 Vorstandssitzungen á ca. zwei Stunden

Ca. 2.500 Stunden Kassenarbeit

Ca. 500 Stunden Vorsitzendentätigkeit

Nur all die genannten Stunden aufsummiert ergibt es eine Zahl von 3.600. Multipliziert mit dem durchschnittlichen Mindestlohn von 10 Euro ergibt das einen gedanklichen Betrag von 36.000 Euro. Mit Zins und Zinseszins (wie der Bänker so sagt) sprechen wir also von rund 40.000 Euro. Dies ist der „Wert“ Deiner Arbeit für den TSV, aber Vereinsarbeit kann man mit Geld nicht bezahlen. Verein muss man mögen und Verein muss man leben – und das hast Du getan und wirst Du sicherlich auch weiterhin tun.

Neben der Vorstandsarbeit warst und bist Du natürlich auch als Aktiver in verschiedenen Sparten des Vereins tätig oder tätig gewesen.

Wie Du selbst sagtest, scheiterte Deine Fußballkarriere an den fehlenden Fähigkeiten. Nun denn, vielleicht hast Du nur dem falschen Profiverein zugeschaut. Wenngleich ich aktuell aber lieber schweigen sollte.

Im Pingpong, Verzeihung Tischtennis natürlich, hast Du dann Deinen Sport gefunden. Jahrzehnte hast Du die Mannschaften erfolgreich unterstützt, Meisterehren erlangt und dabei so manchen Gegner in die Knie gezwungen.

Irgendwann hast Du Dich dann wieder an den größeren Bällen versucht und zeigst bis heute auch tolle Leistungen im Tennis.

Um all diese Stunden, ob ehrenamtlich oder sportlich, für den TSV Martfeld aufbringen zu können, bedarf es einer großen Akzeptanz und teilweise auch Rückenstärkung. Danke an dieser Stelle an Deine Frau Anja.

Lieber Dieter, heute ist es nun soweit. Wir, die Mitglieder des TSV Martfeld danken Dir für fast drei Jahrzehnte ehrenamtlichen Einsatz im TSV. Ganz am Ende, also mit dem Ehrenamt, bist Du aber ja nicht, denn bekanntlich wird Du die Mitgliederverwaltung weiterhin übernehmen.

Wir hoffen, dass Du dem TSV noch viele Jahre treu bleibst, weiterhin eine aktive Rolle spielen und stets mit Spaß dabei sein wirst.

DANKE Dieter!